Forum Vauban e.V.
Alfred-Döblin Platz 1
79100 Freiburg

Tel.: ++49 (0)761 4568 71 31
Fax: ++49 (0)761 4568 71 39
Durchwahl: ++49 (0)761 4568 33 34
Bearbeitung: Vorstand/Lange/Panesar
http://www.forum-vauban.de
e-mail: lange@vauban.de

Freiburg, 13.02.2004

Forum Vauban e.V. Alfred-Döblin Platz 1 79100 Freiburg

An die
Frau Kommissarin
für Umwelt
Margot Wallström
Europäische Kommission
Rue de la Loi 200
B-1049 Bruxelles 30. Oktober 2003

Vorab per Telefax: +32 (0)2 2981899

Betr.: LIVE97 ENV/D/000469 – Forum Vauban / Einladung.

Sehr geehrte Frau Wallström,

am 4. Dezember bekamen wir die Nachricht von Herrn Bruno Julien, dass wir auf unser Schreiben vom 20.11.2003 in den nächsten Wochen Antwort erhalten würden. Unseren Brief vom 20.11.03 legen wir in Kopie bei.
Inzwischen wurde uns auf Nachfrage telefonisch mitgeteilt, dass eine Antwort mit für das Forum Vauban e.V. voraussichtlich negativem Bescheid nun unmittelbar bevorstünde. Dies möchten wir zum Anlass nehmen uns noch einmal persönlich mit Ihnen in Verbindung zu setzen und Sie herzlich einladen, den Modellstadtteil Vauban und uns einmal zu besuchen.
Vielleicht, so meinen wir, kann der Besuch dazu beitragen, Sie davon zu überzeugen, dass es sich im vorliegenden Fall unter keinen Umständen um Betrug handeln kann.
In jedem Fall, so glauben wir, können wir Ihnen vor Ort darstellen, dass es der Stadtteil und der Forum Vauban e.V. in jedem Fall wert sind Gnade vor Recht walten zu lassen, um den Fortbestand unserer ehrenamtlichen Arbeit zu sichern.
Ganz sicher werden wir Sie davon überzeugen, dass der Vorschlag Ihres Mitarbeiters „wir sollten doch gegen die alten Vorstände klagen“ ganz und gar unrealistisch ist.
Nach wie vor halten wir das von unseren Anwälten gemachte Gutachten für stimmig und selbst gesetzt den Fall ein Gericht käme zu der Auffassung, die alten Vorstände hätten fahrlässig gehandelt, haben wir als ehrenamtliche Vorstände eines gemeinnützigen Vereins gar nicht die Mittel einen solchen Prozess durchzustehen.

Vielleicht so hoffen wir, trägt unser Fall auch dazu bei, dass die Voraussetzungen für EU-Projekte den Erfordernissen gemeinnütziger Vereine in Zukunft angepasst werden.

Wir hoffen, das unser Anliegen bei Ihnen auf ein offenes Herz trifft und würden uns freuen, Ihnen den sozialökologischen Modellstadtteil, der inzwischen soviel Aufmerksamkeit und Lob aus aller Welt bekommen hat, einmal persönlich zeigen und vorstellen zu können.

Auf eine baldige Antwort und ggf. eine Terminvorschlag warten wir mit Spannung.

Mit den besten Grüssen,

i.A. Jörg Lange

PS: Dieses Schreibens erhalten in Kopie die EU-Abgeordneten Frau Rühle, Herr Dr. Linkohr, Herr Dr. von Wogau, Insolvenzgericht Freiburg, Generaldirektorin Frau Day und die Bundestagsabgeordnete Kerstin Andreae